

4.6 Linien-Ball-Spiele

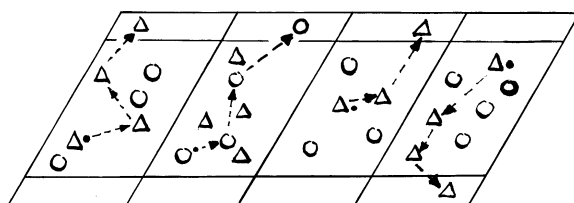
Wenn ein grosses Ziel oder mehrere kleinere Ziele zur Auswahl stehen, ist es einfacher, eine Spielaktion erfolgreich abzuschliessen. Dies aber auch nur, wenn es gelingt, das (Fehl-)Verhalten seines Gegenspielers geschickt auszunutzen. Die Kinder lernen zusehends, sich taktisch klug zu verhalten.

Kluges Verhalten und Zusammenspiel führt zum Erfolg.

Grundform: Jede Mannschaft versucht mit genauem, schnellem Zuspiel den Ball am anderen Team vorbeizuspielen, um ihn hinter die gegnerische Grundlinie zu legen. Jeder direkt aus der Luft gefangene Ball, der hinter der Linie abgelegt werden kann, zählt als Punkt. Die Gegner versuchen in den Ballbesitz zu kommen, indem sie geschickt decken und Spielhandlungen des ballbesitzenden Teams im Voraus erkennen.

Spielregeln:

Vereinfachte Regeln in Anlehnung an die Sportspiele (Basket- und Handball). Regeln auch mit den Kindern entwickeln im Sinne einer Fairplay-Charta.
 Teamgrösse: 2:2 bis 8:8. Spielfeld: mehrere Felder (Spiel quer zu Grossfeld) bis 1 Feld (Spiel längs mit 2 Teams).



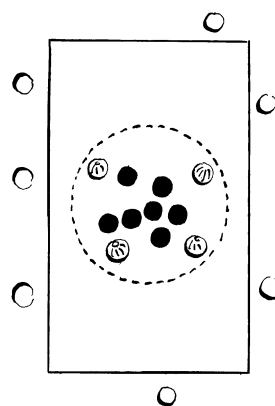
➔ Schulregeln der Sportspiele: Vgl. Bro 5/4, S. 65 ff.

➔ Erleichterung: Den Ball rollen anstatt werfen.

➔ Mannschaftswahl: Vgl. Bro 5/3, S. 23

Ausbrechen-Verteidigen: 2 Teams. Die Feldspieler versuchen einen Ball über eine zugewiesene – nicht alle über die gleiche – Grenzlinie zu tragen, ohne von einem Verteidiger berührt zu werden. Die Verteidiger stehen ausserhalb des (Volleyball-)Feldes. Balltragende, die berührt werden oder gepunktet haben, gehen zurück zur Mitte und beginnen erneut.

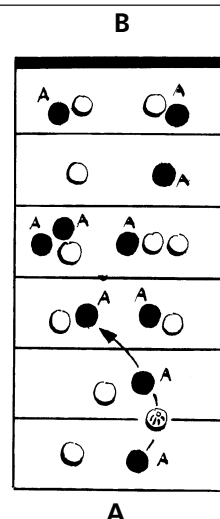
- Alle Feldspieler haben einen Bändel eingesteckt. Gezupfte Bändel sind Punkte für die Verteidiger. Gegenseitiges Festhalten ist nicht erlaubt.
- «Abgezupfte» Feldspieler tauschen die Rollen oder werden auch zu Verteidigern, bis nur mehr zwei Feldspieler übrigbleiben.
- Nur jeder zweite Feldspieler hat einen Ball, so müssen sie sich untereinander im Feld zupassen.



➔ Evtl. Klasse halbieren; es gilt je die Hälfte des Spielfeldes (nur 3 Seiten) zu verteidigen; die Mittellinie bleibt für alle gesperrt. Kinder assistieren als Schiedsrichter.

Grenz-Ball: Team A gegen B. Es sind mehrere Softbälle gleichzeitig im Spiel. Die Spieler dürfen die ihnen zugewiesene Zone nicht verlassen. A versucht, die Bälle in die Endzone von B zu spielen, und B umgekehrt. Die Bälle dürfen nicht getragen, sondern nur zugepasst werden. Es darf keine Zone überspielt werden.

- Bälle nur zurollen, nur mit den Füssen spielen...
- Jede Zone darf den Ball nur auf eine bestimmte Art weiterleiten.
- Es darf von Zone zu Zone gewechselt werden, wenn die entsprechenden Passregeln eingehalten werden.
- Wer den Ball haltend von einem Gegenspieler berührt wird, muss ihn abtreten. Der Gegenspieler darf nun beim Freiwurf nicht behindert werden.
- Alle Spieler haben einen Bändel angesteckt: Zupf einem Ballhaltenden den Bändel weg und du erhältst den Ball.



➔ Sprache: Thema «Grenzen».

➔ Intensität: Sobald das Spiel von allen Kindern verstanden ist, können auch mehrere Bälle gleichzeitig eingesetzt werden.